

Bekanntgabe

gemäß § 16 (4) der

"Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch"
(Trinkwasserverordnung - TrinkwV) ¹⁾

sowie

Kundeninformation

gemäß § 9 des

"Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln"
(Wasch- Reinigungsmittelgesetz - WRMG) ²⁾

vom 05. Mai 2007

Durch die Mischung von Trinkwässern aus unterschiedlichen Wasserkunftsarten (Grund-, Quell- und Oberflächenwasser) gelangen Trinkwässer aus verschiedenen Trinkwasseraufbereitungsanlagen in differenzierten v.H.-Anteilen zum Endkunden. Die Einzelheiten können aus den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Übergabestelle	Kundeninformation gem. § 9 WRMG					Bekanntgabe gem. § 16 (4) TrinkwV		
	Calciumcarbonat Schwankungsbreite			Härte- bereich	Deutsche Härte	Zusatzstoffe und Konzentrationen entsprechend der Anlage Wasserwerks-Nr.		
mmol/l	von mmol/l	bis mmol/l	°dH			1	2	3
WBV Neuenkleusheim								
Abgs. Neuenkleusheim	Abgabe Neuenkleusheim	0,51	0,51	0,51	weich	2,9	X	
Gesamtsumme Trinkwasserbezug:		27.964 m ³	davon	0 m ³		aus Grundwasser	=	0,00%
				0 m ³		aus Quellwasser	=	0,00%
				27.964 m ³		aus Oberflächenwasser	=	100,00%

Wasserwerk Nr.:

1

Aufbereitungsanlage Erbscheid

Stoffname	UBA-Liste	CAS-Nummer	EINECS-Nummer	Verwendungszweck	Reinheitsanforderungen	zul. Zugabe	Höchstkonzentration nach Abschluss der Aufbereitung ¹⁾	zu beachtende Reaktionsprodukte	Bemerkung
Natriumhydroxid	Teil Ia	1310-73-2	215-185-5	Einstellung des pH-Wertes u.a.	DIN EN 896 Tab.1 und Tab.2: Typ1	100 mg/l NaOH	---	---	---
Natriumhydroxid	Teil Ia	1310-73-2	215-185-5	Einstellung des pH-Wertes u.a.	DIN EN 896 Tab.1 und Tab.2: Typ1	100 mg/l NaOH	Kombinationsprodukt		---
Natriumcarbonat	Teil Ia	497-19-8	207-838-8	Einstellung des pH-Wertes u.a.	DIN EN 897 Tab.1 und 2	250 mg/l Na ₂ CO ₃			---
Natriumsilikat	Teil Ia	1344-09-8	215-687-4	Hemmung der Korrosion	DIN EN 1209, Tab.1	15 mg/l SiO ₂			Einsatz nur in Mischung mit Natriumcarbonat o.a.

Stoffname	UBA-Liste	CAS-Nummer	EINECS-Nummer	Verwendungszweck	Reinheitsanforderungen	zul. Zugabe	Konzentrationsbereich nach Abschluss der Aufbereitung ¹⁾	zu beachtende Reaktionsprodukte	Bemerkung
Chlordioxid	Teil Ic	10049-04-4	233-162-8	Desinfektion	DIN EN 12671 nur Angaben zu den Ausgangsstoffen (EN 937, 938, 939, 12678, 12926)	0,4 mg/l ClO ₂	max. 0,2 mg/l ClO ₂ min. 0,05 mg/l ClO ₂	Chlorit	Ein Höchstwert für Chlorit von 0,2 mg/l ClO ₂ nach Abschluss der Aufbereitung muss eingehalten werden. Der Wert für Chlorit gilt als eingehalten, wenn nicht mehr als 0,2 mg/l ClO ₂ zugegeben werden. Die Möglichkeit von Chloraufbildung ist zu beachten.

¹⁾ Einschließlich der Gehalte vor der Aufbereitung und aus anderen Aufbereitungsschritten

CAS: Chemical Abstracts Service Registry Number

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

UBA: Umweltbundesamt